

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Montag 21. September 2026

Symbiose

Hier anhören.

|

Jede deiner Zellen atmet, ist im Austausch mit ihrer Umgebung. In der Erdgeschichte hat dies das Zusammenwirken von zwei Organismen ermöglicht: Bakterien und Urzellen sind verschmolzen. Jede deiner Zellen atmet heute dank dieser urzeitlichen Symbiose. Im Großen sind Pflanzen und Tiere über die Luft miteinander im Atemprozess verbunden.

Wie fühlt es sich bei dir im Körper an, dass die Grundlage des Atmens – des Lebens – ein symbiotisches Geschehen ist? Nimm dir ein paar Atemzüge Zeit, es wahrzunehmen.

Auch gesellschaftlich ist Geben kein Verlust und Nehmen führt nicht zu Schuld, wenn es auf Ausgleich beruht und zu Gleichgewicht führt. Jedoch: Beziehungen geraten aus dem Gleichgewicht, Dominanz schiebt sich vor, Bedürfnisse werden übergangen. Symbiose in unserem Wirtschaften, notwendiges Zusammenwirken: Was würde das bedeuten?



Das Auge kann nicht zur Hand sagen: „*Ich brauche dich nicht!*“ Oder der Kopf zu den Füßen: „*Ich brauche euch nicht!*“ Korinther 12,12

Wo erlebst Du in Deinem Umfeld Symbiose? Wo kannst Du zu einem für beide Seiten nützliche Zusammenwirken beitragen? Finde für heute eine Antwort.

Ein Impuls von Sibylle Wiesemann | Umweltbeauftragte der Evangelischen Kirche der Pfalz | wiesemann@frieden-umwelt-pfalz.de

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)



Folgt uns gerne auf [Instagram!](#)

© Evangelische Erwachsenenbildung Freiburg
Haus der Evangelischen Kirche
Schnewlinstraße 2, 79098 Freiburg

Redaktion: Gabriele Hartlieb und Dr. Detlef Lienau
Mail: schoepfungszeit.freiburg@kbz.ekiba.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.